



# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

## Teil II – Verordnungen

**25. Jahrgang**

**Potsdam, den 12. September 2014**

**Nummer 64**

### **Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Justizvollzug des Landes Brandenburg**

**Vom 2. September 2014**

Auf Grund des § 63 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 26) in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Brandenburgischen Trennungsgeldverordnung vom 5. April 2005 (GVBl. II S. 155), § 9 Absatz 3 der Trennungsgeldverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1999 (BGBl. I S. 1533) sowie § 8 Satz 1 des Bundesreisekostengesetzes vom 26. Mai 2005 (BGBl. I S. 1418) und § 6 Absatz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), von denen § 6 Absatz 1 des Landesorganisationsgesetzes durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) geändert worden ist, verordnet der Minister der Justiz:

#### **Artikel 1**

Die Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Justizvollzug des Landes Brandenburg vom 8. September 2010 (GVBl. II Nr. 57), die durch Verordnung vom 7. Juni 2013 (GVBl. II Nr. 44) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Dienstvorgesetzter im Sinne von § 2 Absatz 2 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes der Leiter der Justizvollzugsanstalten, des Leiters der Sicherungsverwahrungsvollzugseinrichtung, ihrer Stellvertreter, der Vollzugsleiter, des Leiters der Dienstleistungsabteilung für den Justizvollzug bei der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel, des Arrestleiters der Jugendarrestanstalt und der Beamten des höheren Vollzugs- und Verwaltungsdienstes ist das für Justiz zuständige Mitglied der Landesregierung.“

2. § 4 Absatz 1 und 2 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Zuständigkeit für Entscheidungen in Dienstunfallangelegenheiten der im Justizvollzug und in der Jugendarrestanstalt tätigen Beamten wird dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel übertragen. Er ist insoweit Personalakten führende Stelle im Sinne des § 2 der Beamtenversorgungs-Zuständigkeitsverordnung. Ihm obliegt ferner die Durchsetzung übergegangener Schadensersatzansprüche aus Dienstunfällen nach § 67 des Landesbeamtengesetzes.“

(2) Die Zuständigkeit für die Bewilligung, Berechnung und Zahlung von Umzugskostenvergütung, Trennungsgeld und die Berechnung und Zahlung von Reisekosten nach § 63 Absatz 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes sowie für die Entscheidungen gemäß § 8 Satz 1 zweiter Halbsatz des Bundesreisekostengesetzes in Verbindung mit § 63 Absatz 1 Satz 1 des Landesbeamtengesetzes der im Justizvollzug und in der Jugendarrestanstalt tätigen Beamten wird dem Leiter der Dienstleistungsabteilung für den Justizvollzug bei der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel übertragen.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2014 in Kraft.

Potsdam, den 2. September 2014

Der Minister der Justiz

Dr. Helmuth Markov

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg